

II-983 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X.Gesetzgebungsperiode

28.2.1966

404/A.B.  
zu 340/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. B o c k  
auf die Anfrage der Abgeordneten Flöttl und Genossen,  
betreffend den Neubau des Bundesrealgymnasiums Gmünd in Niederösterreich.

- . - . - . -

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung des Nationalrates vom  
4.November 1965 von den Abgeordneten Flöttl und Genossen gemäss § 71  
des GOG. an mich gerichtete Anfrage beehre ich mich, folgendes  
mitzuteilen:

Die Raumverhältnisse des Bundesgymnasiums in Gmünd sind ha. bekannt.  
Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht wurde daher  
ein baukünstlerischer Wettbewerb durchgeführt und der erste Preisträger  
dieses Bewerbes mit der Planung betraut. Die Planungsarbeiten sind so  
weit fortgeschritten, dass bereits an den Leistungsverzeichnissen  
gearbeitet wird. Ob und wann dieses Bauvorhaben jedoch in Angriff ge-  
nommen werden kann, hängt ausschliesslich von der infolge des Budget-  
provisoriums augenblicklich nicht übersehbaren budgetären Situation ab.  
Ausserdem bestimmt nicht das Bundesministerium für Handel und Wieder-  
aufbau, sondern das Bundesministerium für Unterricht die Reihenfolge  
der im Rahmen der jeweiligen Budgetsummen vorzunehmenden Unterrichts-  
bauten.

- . - . - . -